

Halle und Umgebung.

Halle, den 1. April 1916.

Professor Dr. Römer f.

Der Nachfolger des Geheimrats Fräntzen, Direktor des hiesigen Hygienischen Instituts Prof. Dr. Römer, ist am 30. d. Mts. auf dem östlichen Kriegesfeldlager, wo er als Hygieniker wirkte, an Stillleber gestorben.

Prof. Römer war erst im vorigen Jahr nach Halle berufen worden. Ehe er sein Lehramt praktisch aufnehmen konnte, führten ihn höhere Aufgaben von hier ins Feld. Mit unermüdlicher Sorge ist er im Osten tätig gewesen und hat sein reiches Wissen und seine Erfahrung der Besserung der dortigen gesundheitlichen Verhältnisse gewidmet. In Anerkennung seiner Verdienste ward ihm unlängst das Eiserne Kreuz I. Klasse verliehen. Nun hat der opferwillige Mann die treue Eingabe an seinen schönen Beruf mit dem eigenen Leben bezahlen müssen. Er schied verjüngt von der Anstaltung und erlag binnen kurzen der tödlichen Krankheit.

Hallenfer in den Verlustlisten.

In den Deutschen Verlustlisten Nr. 900-919 werden aus Halle genannt:

- Preussische Verlustliste Nr. 482. Infanterie-Regiment Nr. 72: Walter Meere (5. K.) I. verw., b. d. Tr. Hermann Schubert (7. K.) I. verw. Albert Rood aus Giebichenstein (8. K.) gefallen.
- Infanterie-Regiment Nr. 87: Paul Friedrich (7. K.) I. verw. Selbstmörder: Wlad. Weisbach Wölter gefallen.
- Preussische Verlustliste Nr. 483. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 74: Wlady Wiercinia aus Giebichenstein (16. K.) bish. verw. in Gefangenenschaft. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110: Walter Rood (12. K.) I. verw.
- Preussische Verlustliste Nr. 484. Infanterie-Regiment Nr. 18: Bernhard Sille (9. K.) I. verw. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 27: Hermann Rame (9. K.) bish. verw., gefallen. Infanterie-Regiment Nr. 52: Otto Riet (8. K.) vermisst. Infanterie-Regiment Nr. 137: Otto Wesau (12. K.) gefallen. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 231: Infanterie-Kurt Naumann (1. K.) I. verw. Gefr. Otto Binstow (1. K.) I. verw. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 264: Karl Kohnis aus Giebichenstein (8. K.) gefallen infolge Krankheit.
- Preussische Verlustliste Nr. 485. Infanterie-Regiment Nr. 87: Unteroff. Wlady Bogel (10. K.) gefallen. Infanterie-Regiment Nr. 150: Kurt Schill (12. K.) gefallen.
- Preussische Verlustliste Nr. 486. Grenadier-Regiment Nr. 3: Ernst Schäder (3. K.) bish. I. verw., gefallen. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 232: Wlady Sonnide (7. K.) bish. vermisst, war im Bessarab. f. Tr. an.
- Preussische Verlustliste Nr. 487. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 66: Karl Böhndler (8. K.) I. verw., b. d. Tr. Feldartillerie-Regiment Nr. 80: Arthur Rame (3. Battr.) I. verw. Minenwerfer-Bataillon Nr. 3: Gefr. Franz Vorbau (2. Abt.) I. verw. Walter Simon aus Giebichenstein (2. Abt.) I. verw.
- Preussische Verlustliste Nr. 488. Infanterie-Regiment Nr. 184: Ad. Buschardt aus Erbsch (7. K.) bish. vermisst, in Gefangenenschaft. Gustav Gudwin (7. K.) bish. vermisst, in Gefangenenschaft. Bernhard Wendt (7. K.) bish. vermisst, in Gefangenenschaft. Feldpostbesprechung Nr. 7: Rudolf Sturm I. verw.

- Sächsische Verlustliste Nr. 235. Infanterie-Regiment Nr. 130: Friedrich Böge (5. K.) I. verw., vermisst.
- Preussische Verlustliste Nr. 489. Infanterie-Regiment Nr. 24: Emil Baum (9. K.) I. verw. Jäger-Bataillon Nr. 3: Friedrich Gustav Reich (4. K.) I. verw.
- Preussische Verlustliste Nr. 490. Infanterie-Regiment Nr. 72: Otto Neumeister (3. K.) I. verw. Unteroff. Walter Goeppel (8. K.) I. verw. Infanterie-Regiment Nr. 132: Kurt Hoffmann (5. K.) I. verw.
- Preussische Verlustliste Nr. 491. Lehr-Infanterie-Regiment: Kurt Cass (4. K.) I. verw. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 12: Ltn. d. R. Wolfgang Süßert (15. K.) gefallen.

Personaleränderungen.

Beförder: zum Hauptmann: Rob. Oberleutnant d. R. a. D. (II Hamburg), zuletzt Lt. d. Reg. d. Füj. Regts. Nr. 36 (Mährischen I. Bnt.); zum 2. Lt. Lt. d. Reg. d. Bionierez der Bismarckwehr E. R. (Halle a. S.), jetzt in d. Landst. Bion. Part.-Komp. 26 (XII. 11.), zum Lt. d. Landst. Bionierez 2. Aufgeb. Als Mitglied zu dem Belleubanusamt, bei dem er kommandiert ist, mit der Maßgabe vererbt, das die Vererbung auch für das Erbverhältnis gilt; der Hauptmann Schelle im Füj.-R. Nr. 36.

Eigenes Kreuz.

Unser bekannter einheimischer Baron Ernst Reichert, derzeit als Unteroffizier im Osten stehend, ist mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden.

Aus unserm Zoo.

Im Raubtiergehege sind außer den beiden neuen männlichen Löwen ein Paar junge gestreifte Säugetiere eingezoogen, die, ebenso wie die Löwen, aus dem Bremer Zoo stammen. Alle die schwarzen Gestirnten von dem Geländer der Säugetiere beziehen sich auf diese gestreifte Art, die im aquatorialen Afrika heimisch ist, nicht auf die in Nordafrika und Südwestafrika heimische, ebenfalls im Garten vorhandene Streifenkatze. Bei der Fütterung kann man auch bei den jungen Tieren schon das Lachen hören, während sie in Angst bläulich bleichen wie kleine Kinder. Das Benehmen der merkwürdigen Zierchen ist überaus frohlich, sie sind sehr furchtig und nähern sich einer unbesonnenen Berührung unter mehren Schreien, meist auf den Hinten vorwärts rutschend. Als weitere schöne Neuzugabe ist eine indische Wasserbüffelkuh mit Kalb zu nennen. Während im allgemeinen der Milchtrag der Büffel sehr gering ist, so das die Milchmenge nicht leicht, gibt es in Indien eine besondere auf Milchleistung gezielte Züchtung, die eine ganz ansehnliche Menge der äußerst geschmacklos, auch bei neuem Kraut sehr entsetzlichen Milch liefert. Die neue Kuh mit Kalb gehört dieser indischen Milchbüffelrasse an. Der Vergleich der neuen Kuh mit der schwarzen im gleichen Gehege befindlichen Büffelkuh, die einer anderen auf Züchtung gezielten Rasse angehört, zeigt, wie sich die Leistung ebenso wie bei unseren Säugetieren im Körperbau widerspiegelt; ein Kennzeichen ist bei dem Milchkuh die ersten Stiefel, bis er es mit Milchkuh zu tun hat. Ebenfalls schöne Neuzugaben sind der neue Wasserbüffelstall, sowie das junge Mahrenschaf, die in dem Gehege bei den Karawellen untergebracht sind. Bei den Karawellen sind jetzt die ersten Lämmer angekommen; mit ihren schwarzen graulichen Fellchen, welche das Interesse der Beschaufel, während ein 8 Tage altes Ferkel schon das sich im Gehege ein Kamelfaß tummelt, durch sein brotliches Aussehen oft und lang in anderer Weise erfreut.

Morgen, Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr ist große Konzert. Eintrittspreise sind die ermäßigten Kriegespreise, wobei nur nur 20 Pfg. für Erwachsene und 10 Pfg. für Kinder. Militär (ohne Dienstgrad) selbst vermittels 10 Pfg., nachmittags 20 Pfg. (siehe Anzeige).

Ein furchtbares Drama

hat sich gestern in Werleburg in einem dortigen Hotel abgespielt. Der frühere Major Conrad Rietzschmann aus Halle hat sein dreißigjähriges Töchterchen durch Verschneiden des Kehlkopfes getötet und seinen sechsjährigen Sohn durch einen Schuß in den Hinterkopf sowie Schmitze in den Hals schwer verwundet. Hieran hat sich Rietzschmann erschossen. Der Knabe ist noch lebend aufgefunden; man hat ihn schnellst in die hiesige Klinik überführt und es besteht Aussicht, ihn am Leben zu erhalten.

Mit dieser gräßlichen Missetat hat ein Leben ein Ende gefunden, das schon seit einiger Zeit in die T're geleitet war. Major Conrad Rietzschmann war vor mehreren Jahren als Geisteskranker der St. Marienkirche gewährt worden, wo bereits sein Vater emtiert hatte. Anfangs hatte er die Hochachtung und das Vertrauen seiner Gemeinde; später aber erregte sein Lebenswandel vielfach Anstoß. Die Verhältnisse geluhten sich schließlich derauf, daß man durch Berührung des Geisteskrank mit Sorgen bei Zornig eine Änderung versuchte. Aber auch dort hat Major Conrad Rietzschmann sehr bald Anlaß zu berechtigten Vorstellungen gegeben; er mußte nach kurzer Tätigkeit aus dem Seelfürsorgeamt scheiden.

Alle diese Vorwommisse warfen ihre dunklen Schatten auf Rietzschmanns Chelien und veranlaßten, daß er zuletzt von seiner Familie getrennt leben mußte. Am Donnerstag nun hat er verstanden, seine beiden Kinder, ein paar neblische kleine Geschöpfe von 6 und 3 Jahren, an sich zu locken und ist mit ihnen nach Werleburg gefahren. Dort hat er mit ihnen die Nacht zugebracht und dann am gestrigen Morgen 10 Uhr jene gräßliche Missetat verübt. Es ist landläufig, dergleichen Verbrechen, wenn man sie Angehörige geistlicher Stände an Urhebern haben, auf gewisse Unnachbarkeit zurückzuführen. Hier aber scheint eine solche Erklärung mehr als eine billige Bemäntelung. Rietzschmann, der körperlich wiederholt schwer leidend war, hat in den letzten Jahren oft Dinge begangen, die die Vermutung herbeiführen mußten, daß bei ihm ein geistiger Defekt vorliege. So ist auch wohl mit Grund anzunehmen, daß die furchtbare Tat, mit der sein Leben endete, der Ausfluß eines unheilbaren Sinns war.

Auszeichnungen.

Verliehen wurde die rote Kreuzmedaille 3. Klasse dem Koch Oswald Hildebrandt, den Schwelken Ehrliche Mohrtra, Anna Rago und Lola Simon, ferner der Oberstleutnant Johannes Witzler, der Schmittmeister Selene Wallis und dem Fräulein Alice von Rupille, sämtlich in Halle. Dem Volkst. Gato ist eine Postkartele wiederholt übertragen worden.

Preiswerte Oster-Angebote

Damen- u. Kinderhüte

- Damenhüte einfacher, vornehmer Geschmack 30⁰⁰-2⁵⁰
- Kinderhüte Strohhüte, Waschlüte 12⁰⁰-6⁵⁰ Pf.
- Mützen für Mädchen und Knaben 4⁰⁰-7⁵⁰ Pf.
- Hut-Garnituren, Schleier, Bänder, Blumen

Kleiderstoffe

- Woll. Kleiderstoffe schwarz und farbig Meter 12⁵⁰-1⁵⁰
- Wasch-Kleiderstoffe hell u. dunkel Meter 3⁰⁰-7⁰⁰ Pf.
- Blusenstoffe glatt, gestreift, Merier 3⁷⁵-9⁰⁰ Pf.
- Wollmusselina in prachtvoll. neuen Mustern 3⁰⁰-1⁵⁰

Damen-Wäsche

- Damenhemden Tag- und Nachthemden 15⁰⁰-2²⁵
- Damenbeinkleider die besten Schnitte 7⁰⁰-2²⁵
- Damenuntertailen mit Spitzen- und Stickerel-Garnitur 9⁰⁰-1⁰⁵
- Taschentücher für Damen, Herren und Kinder 12⁰⁰-2⁰⁰

Damenkleidung

- Blusen aus Seide, Wollstoffen, Waschlstoffen 35⁰⁰-4⁰⁰
- Kleider in moderner Verarbeitung 95⁰⁰-25⁰⁰
- Kostüme in bester Verarbeitung 120⁰⁰-36⁰⁰
- Mäntel u. Jacken 60⁰⁰-14⁰⁰

Seidenstoffe

- Dichte Seidenstoffe einfarbig und gemustert 10⁰⁰-1⁷⁰
- Klare Seidenstoffe in vielen Farben 12⁰⁰-2⁵⁰
- Kleidertafette 100 cm breit, getupft und gestreift 13⁵⁰-5⁵⁰
- Blusenstoffe gestreift und kariert Mtr. 8⁰⁰-2⁷⁵

Normal-Wäsche

- Hemden für Damen, Herren und Kinder 8⁰⁰-2⁰⁰
- Hosen für Damen, Herren und Kinder 7⁵⁰-1⁵⁰
- Damen- u. Herren-Jacken 6¹⁰-1⁴⁰
- Leibhosen, Hemdhosen 10⁰⁰-1²⁵

Kinderkleidung

- Mädchen-Kleider für jedes Alter 30⁰⁰-2⁵⁰
- Backfisch-Kleider Woll- u. Waschlstoffe 45⁰⁰-8⁰⁰
- Knaben-Anzüge bis zum Alter von 14 Jahren 35⁰⁰-3⁰⁰
- Mädchen- und Knabenmäntel 35⁰⁰-7⁰⁰

Handschuhe

- Damenleder- und Stoff-Handschuhe Paar 6⁰⁰-6⁰⁰ Pf.
- Herrenleder- und Stoff-Handschuhe Paar 7⁵⁰-7⁵⁰ Pf.
- Kinder-Handschuhe Leder u. Stoff Paar 2⁷⁵-6⁰⁰ Pf.
- Hosenträger, Krawatten, Herrenhüte.

Strümpfe u. Socken

- Damen-Strümpfe Wolle, Seide, Baumwolle 7⁵⁰-7⁰⁰ Pf.
- Herren-Socken u. Strümpfe Paar 2⁵⁰-3⁵⁰ Pf.
- Militär-Schweiss-Socken Paar 1⁵⁰-3⁰⁰ Pf.
- Kinder-Söckchen u. Strümpfe Paar 2⁷⁰-6⁰⁰ Pf.

Unterröcke, Morgenröcke, Morgenjacken, Schürzen, Regen- und Sonnen-Schirme, Damen-Taschen, Neuheiten in Weisswaren, Kragen- und Manschetten-Garnituren.

Sonntags nur von 8-1/2 Uhr geöffnet.

A. Huth & Co.

Halle a. d. S., Gr. Steinstr. und Marktplatz.

Wurtzsch ab. 8 1/2 Uhr. ... Freitag ab. 8 1/2 Uhr. ...

Band Vorkühler Gemeindefunde.

- 1. Domengemeinschaft, Al. Klausstr. 12: Dienstag ab. 8 1/2 Uhr. ...
- 2. Gemeinschaft der Johannesgemeinde, Rud. Baumstr. 57: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. ...

Strafkammer.

Sa. 11., den 31. März 1916. ...

Der Geschäftsmann Kauptz aus Scheußitz hatte bis zur ... Strafkammer ...

Redaktionsnotizen.

Ein 17jähriges Dienstmädchen hatte drei Redaktionsnotizen ...

Der 17jährige Mechaniker R. aus Demitz war als ...

Provinzial-Nachrichten.

Die 17jährige Dienstmädchen hatte drei Redaktionsnotizen ...

Verkaufsmäßig zu haben. Die 17jährige Dienstmädchen ...

Hallischer Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Columns include item names and prices.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mitteldeutsche Privatbank, Akt.-Ges., Magdeburg. ...

Wasserstände.

Table showing water levels at various locations like Halle and Leipzig.

Wettervorhersage Hamburg.

Wettervorhersage für mehrere Tage im voraus. ...

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S., Poststrasse 19.

Amtlige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Mit dem 1. April 1916 verlieren alle fälschlichen Metallbrotmarken ...

Bekanntmachung

Die 17jährige Dienstmädchen hatte drei Redaktionsnotizen ...

Bekanntmachung

Die fälschlichen kaufmännische Fortbildungsschule ...

Bekanntmachung

Die Anmeldung neuer Mitgliedschaften ...

Bekanntmachung

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1916 ...

Bekanntmachung

Nach den Bestimmungen unter § 1 C 6 des hiesigen Ortsstatuts ...

Advertisement for 'Technikum Hildburghausen' with contact information.

